

Landkreis Grafschaft Bentheim

Straße / Abschnittsnummer / Station:

**K 19 von Abs. 10 / Stat. 1,05 bis Abs. 40 / Stat. 1,74**

**Neu-/Ausbau des Radwegs im Zuge des PCK / K 19  
zwischen Emlichheim und Georgsdorf**

# **FESTSTELLUNGSENTWURF**

– Landschaftspflegerische Maßnahmen –

9.3 Maßnahmenblätter

9.4 Vergleichende Gegenüberstellung

20.05.2022

Landkreis Grafschaft Bentheim

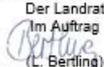
Straße / Abschnittsnummer / Station:

**K 19 von Abs. 10 / Stat. 1,05 bis Abs. 40 / Stat. 1,74**

**Neu-/Ausbau des Radwegs im Zuge des PCK / K 19  
zwischen Emlichheim und Georgsdorf**

# FESTSTELLUNGSENTWURF

– Maßnahmenblätter –

<p><b>Aufgestellt:</b> Nordhorn, 20.05.2022 Landkreis Grafschaft Bentheim  gez. Adenstedt im Auftrage:.....</p>	<p>Landschaftspflegerische Maßnahmen Maßnahmenblätter: Blatt-Nr. 1 – 36  Der Plan wurde durch Beschluss vom 23.02.2023 festgestellt. Nordhorn, 23.02.2023  Landkreis Grafschaft Bentheim Der Landrat Im Auftrag  (L. Bertling)</p>

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Grafschaft Bentheim	<b>V 1</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Umsichtige Ausführung der Bauarbeiten / bauzeitliche Flächeninanspruchnahme</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes <b>ART</b> = Artenschutzmaßnahmen
zum Lageplan: Unterlagen-Nr.: 5                      Blatt-Nr.: gesamter Lageplansatz		
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamte Baustrecke		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b> <b>Bezugsraum:</b> Leicht strukturierte Agrarlandschaft zwischen Emlichheim und Georgsdorf <b>Konflikt:</b> Die Anlage von temporär während der Bauzeit genutzten Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen seitlich des Trassenbereiches führt zur Verdichtung von Böden, einer eingeschränkten Versickerung von Regenwasser, zur Beeinträchtigung von Vegetation und faunistischen Lebensräumen. Die Betankung und Wartung von Baufahrzeugen kann zum Austritt von wassergefährdenden Stoffen wie Öl- und Treibstoff führen. <b>notwendige Strukturen</b> Schutz von Böden, Vegetation, Fauna und Grundwasser		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> - - -		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung / Minimierung von Beeinträchtigungen: schonender Umgang mit temporär genutzten Flächen; Nutzung vorbelasteter Flächen; vollständiger, rückstandsloser Rückbau.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <b>Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen</b> <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>					
<p>Um die Eingriffsauswirkungen auf Pflanzen, Tiere, Boden und Wasser zu minimieren, sollen für temporär beanspruchte Flächen (Baustelleneinrichtungsflächen, Lagerflächen etc.) möglichst bereits versiegelte Flächen gesucht werden. Stehen solche nicht ausreichend zur Verfügung, sollen alternativ naturschutzfachlich geringwertige Flächen genutzt werden. Gehölzbestände oder sonstige sensible Vegetationsflächen sind zu schonen. Der Flächenverbrauch soll auf ein geringstmögliches Maß beschränkt werden. Nach Abschluss der Baumaßnahme werden die vorübergehend beanspruchten Flächen ihrem Ausgangszustand entsprechend wieder hergestellt.</p> <p>Zur Reduktion der baubedingt benötigten Flächen wird der Radweg im Vor-Kopf-Verfahren ausgebaut.</p> <p><b>Gesamtumfang der Maßnahme</b> [ha, Stk., m]:     ---</p>					
<b>Zielbiotop:</b>	---	<b>ha/Stück</b>	<b>Ausgangsbiotop</b>	---	<b>ha/Stück/m</b>
	--	--		--	--
<b>Zeitliche Zuordnung</b>					
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>					
---					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
---					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
Kontrolle der Bauarbeiten im Rahmen der ökologischen Bauüberwachung; soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen; nach Abschluss der Bauarbeiten vollständiger und fachgerechter Rückbau der Flächen					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>					
---					

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Grafschaft Bentheim	<b>V 2</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Umweltbaubegleitung</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes <b>ART</b> = Artenschutzmaßnahmen
zum Lageplan: Unterlagen-Nr.: 5                      Blatt-Nr.: gesamter Lageplan-satz		
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamte Baustrecke		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b>		
<b>Bezugsraum:</b>	Leicht strukturierte Agrarlandschaft zwischen Emlichheim und Georgsdorf	
<b>Konflikt:</b>	Beeinträchtigungen der Flora und Fauna innerhalb des Untersuchungsgebietes durch die im Rahmen der geplanten Baumaßnahme erforderlichen Arbeiten.	
<b>notwendige Strukturen</b> - - -		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> - - -		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung / Minimierung von Beeinträchtigungen der innerhalb des Untersuchungsgebietes vorkommenden Biotop- und Lebensraumtypen einschließlich der verschiedenen Tierarten sowie der abiotischen Schutzgüter durch das geplante Bauvorhaben bzw. im Zuge der Baudurchführung.		
<input checked="" type="checkbox"/>	Vermeidung für Konflikt:	<b>Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen</b>
<input type="checkbox"/>	Ausgleich für Konflikt:	
<input type="checkbox"/>	Ersatz für Konflikt:	
<input type="checkbox"/>	Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:	
<input type="checkbox"/>	Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	
<input type="checkbox"/>	CEF-Maßnahme für:	
<input type="checkbox"/>	FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:	

<b>Maßnahmenblatt</b>					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Graftschaft Bentheim	<b>V 2</b>			
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>					
<p>Im Rahmen der Baudurchführung soll eine Umweltbaubegleitung (UBB) eingesetzt werden. Die UBB ist dabei durch fachlich qualifiziertes Personal durchzuführen. Während der Bauzeit sowie während der Gehölzfällungen sollte die Baustelle regelmäßig begangen und auf mögliche Verstöße gegen umweltfachliche Auflagen der Genehmigung und gesetzliche Vorgaben kontrolliert werden. Die UBB umfasst sowohl eine Überwachung / Kontrolle der artenschutzrechtlichen Belange als auch anderer umweltrelevanter Aspekte.</p> <p>Die UBB soll unter anderem die artenschutzrechtlichen Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- V<sub>ART 1</sub> Gehölzrodung / Bauzeitenregelung</li> <li>- V<sub>ART 2</sub> Kontrolle von Höhlenbäumen</li> <li>- V<sub>ART 3</sub> Kontrolle auf Vorkommen und Wanderbewegungen von Amphibien</li> <li>- V<sub>ART 4</sub> Temporäre Leiteinrichtung für Amphibien</li> <li>- V<sub>ART 5</sub> Gewährleistung der ökologischen Durchgängigkeit von Gewässern</li> <li>- V<sub>ART 6</sub> Verzicht auf Nacharbeiten</li> <li>- V<sub>ART 7</sub> Verzicht auf Bauarbeiten in der Brutsaison</li> </ul> <p>kontrollieren und die Einhaltung gewährleisten. Zudem sollte sie während der Kontrollbegehungen auf mögliche Wanderrouten von Amphibien achten und bei Bedarf entsprechende Maßnahmen einleiten, um Verbotstatbestände im Zuge der Nutzung des Radweges auszuschließen. In diesem Zuge sollte auch ein Augenmerk während der Bauphase auf die Entwicklung der Eichprozessionsspinner gelegt werden, um frühzeitige gesundheitsgefährdende Folgen durch entsprechende Maßnahmen zu verhindern.</p> <p>Auf unmittelbares Fehlverhalten in der Bauausführung sollen die entsprechenden Personen direkt hingewiesen werden. Die UBB soll an Baubesprechungen teilnehmen und die für den Bau verantwortlichen Personen unterweisen. Alle Beobachtungen während der Kontrollgänge werden dokumentiert und in Begehungsprotokollen festgehalten.</p> <p>Die Durchführung der UBB soll in Abstimmung mit der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde erfolgen und dieser rechtzeitig vor Baubeginn angezeigt werden.</p> <p><b><u>Gesamtumfang der Maßnahme</u></b>     --- <b><u>[ha, Stk., m]:</u></b></p>					
<b>Zielbiotop:</b>	---	<b>ha/Stück</b>	<b>Ausgangsbiotop</b>	---	<b>ha/Stück/m</b>
<b>Zeitliche Zuordnung</b>		<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten			
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>					
---					

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Grafschaft Bentheim	<b>V 2</b>
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> - - -		
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Dokumentation der Umweltbaubegleitung in Protokollen, Fotodokumentation		
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> - - -		

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Grafschaft Bentheim	<b>S 1</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Einzelbaumschutz</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes <b>ART</b> = Artenschutzmaßnahmen <b>ART</b> = Artenschutzmaßnahmen
zum Lageplan: Unterlagen-Nr.: 5                      Blatt-Nr.: gesamter Lageplansatz		
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamte Baustrecke		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b>		
<b>Bezugsraum:</b>	Leicht strukturierte Agrarlandschaft zwischen Emlichheim und Georgsdorf	
<b>Konflikt:</b>	Im Baustellenbereich befindliche Gehölze (Einzelbäume) sind gegenüber mechanischen Beschädigungen im Wurzel-, Stamm- und Kronenbereich durch Baumaschinen und -fahrzeuge sowie anlagebedingten Beeinträchtigungen durch Abgrabungen im Wurzelbereich gefährdet.	
<b>notwendige Strukturen</b> Schutz von Einzelgehölzen (Laubbäume) durch Einzelbaumschutz		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Verschiedene erhaltenswerte Solitärgehölze (Einzelbäume) entlang der Baustrecke		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung/Minimierung von Beeinträchtigungen; Erhalt von Baumbeständen im Trassenrandbereich		
<input checked="" type="checkbox"/>	Vermeidung für Konflikt:	<b>Beeinträchtigung von Gehölzbeständen im Vorhabenbereich</b>
<input type="checkbox"/>	Ausgleich für Konflikt:	
<input type="checkbox"/>	Ersatz für Konflikt:	
<input type="checkbox"/>	Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:	
<input type="checkbox"/>	Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	
<input type="checkbox"/>	CEF-Maßnahme für:	
<input type="checkbox"/>	FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:	

<b>Maßnahmenblatt</b>					
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>			
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Grafschaft Bentheim	<b>S 1</b>			
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>					
<p>An den Arbeitsraum angrenzende Einzelbäume sind während der Bauzeit durch geeignete Vorkehrungen gemäß DIN 18920 und RAS-LP 4 vor Beeinträchtigungen zu schützen.</p> <p>Geeignete Maßnahmen stellen mittels Drainagerohr abgepolsterte Bohlenummantelungen des Stammes oder feste Schutzzäune dar. Erforderlich werdende Aufastungen zur Freihaltung des Lichtraumprofils sollen von ausgebildetem Fachpersonal vorab durchgeführt werden.</p> <p>Bodenverdichtungen im unbefestigten Wurzelbereich (Kronentraufe) sind zu unterlassen.</p> <p>Abgrabungen im Wurzelbereich sowie Arbeiten zur Feststellung des Wurzelbereichs sollen fachgerecht in Handschachtung oder durch Absaugtechnik vorgenommen werden. Wurzeln mit einem Durchmesser größer 2 cm sind schneidend zu durchtrennen, sie dürfen nicht abgerissen oder gequetscht werden. Freigelegte Wurzeln sind vor Austrocknung zu schützen.</p> <p>Bodenauftrag im Wurzelbereich (Kronentraufe) soll grundsätzlich vermieden werden. Ist ein Bodenauftrag nicht zu vermeiden sind im Wurzelbereich schadensbegrenzende Maßnahmen durchzuführen. Diese umfassen eine Reduzierung bzw. Verzicht von Bodenauftrag im Stammbereich, zudem sind ggf. alte Wurzelhorizonte durch Belüftungssektoren zu erhalten. Die Anfüllung erfolgt mit leichtem und nährstoffreichem Boden.</p>					
<b>Gesamtumfang der Maßnahme</b> ---					
<b>[ha, Stk., m]:</b>					
<b>Zielbiotop:</b>	HBE, HBA	ha/Stück	<b>Ausgangsbiotop</b>	HBE, HBA	ha/Stück/m
		---			---
<b>Zeitliche Zuordnung</b>					
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>					
---					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
---					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
Kontrolle der fach- und funktionsgerechten Herstellung im Rahmen der Umweltbaubegleitung und örtlichen Bauüberwachung; soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen; nach Abschluss der Straßenbauarbeiten vollständige und fachgerechte Entfernung der Schutzeinrichtungen					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>					
---					

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Grafschaft Bentheim	<b>S 2</b>
<b>Sicherung von Gehölzbeständen und sensiblen Vegetationsflächen</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes <b>ART</b> = Artenschutzmaßnahmen <b>ART</b> = Artenschutzmaßnahmen
zum Lageplan: Unterlagen-Nr.: 5	Blatt-Nr.: gesamter Lageplansatz	
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamte Baustrecke		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b>		
<b>Bezugsraum:</b>	Leicht strukturierte Agrarlandschaft zwischen Emlichheim und Georgsdorf	
<b>Konflikt:</b>	Innerhalb des Untersuchungsgebietes befinden sich v.a. trassenbegleitende Gehölzstrukturen, die aufgrund ihrer Ausprägung und ihrer Funktion sowohl für das Landschaftsbild als auch für die Tierwelt von Bedeutung sind.	
<b>notwendige Strukturen</b> Schutz von Gehölzbeständen und sensiblen Vegetationsstrukturen		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Verschiedene trassenbegleitende Gehölzstrukturen		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung/Minimierung von Beeinträchtigungen der bestehenden Gehölzstrukturen und besonderen Biotopstrukturen		
<input checked="" type="checkbox"/>	Vermeidung für Konflikt:	<b>Beeinträchtigung von Gehölzbeständen im Vorhabenbereich</b>
<input type="checkbox"/>	Ausgleich für Konflikt:	
<input type="checkbox"/>	Ersatz für Konflikt:	
<input type="checkbox"/>	Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:	
<input type="checkbox"/>	Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	
<input type="checkbox"/>	CEF-Maßnahme für:	
<input type="checkbox"/>	FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:	



<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Grafschaft Bentheim	<b>V 3</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Vermeidung von Schadstoffeinträgen während der Bauphase</b>		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes <b>ART</b> = Artenschutzmaßnahmen
zum Lageplan: Unterlagen-Nr.: 5                      Blatt-Nr.: gesamter Lageplansatz		
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamte Baustrecke		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b> <b>Bezugsraum:</b> Leicht strukturierte Agrarlandschaft zwischen Emlichheim und Georgsdorf <b>Konflikt:</b> Während der Bauarbeiten kann es zum Eintrag von Schadstoffen in den Boden sowie in das Grund- und Oberflächenwasser kommen. <b>notwendige Strukturen</b> Schutz von Böden und Grund- und Oberflächengewässern		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Teils naturnah geschichtete Bodenhorizonte, Grund- und Oberflächengewässer		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung / Minimierung von Beeinträchtigungen: fachgerechter Umgang mit Schadstoffen		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <b>Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen</b> <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

<b>Maßnahmenblatt</b>					
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>			
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Graftschaft Bentheim	<b>V 3</b>			
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>					
<p>Grundsätzlich sind Schadstoffeinträge in Boden sowie Grund- und Oberflächenwasser zu vermeiden. Plätze zur Betankung und Wartung von Baufahrzeugen sollen so eingerichtet werden, dass keine wassergefährdenden Stoffe in den Untergrund bzw. in Oberflächengewässer gelangen. Ölbindemittel sind jederzeit vorzuhalten. Baumaschinen und -geräte sind gegen Öl- und Treibstoffverluste mittels Tropfwannen zu sichern. Maschinenstandorte sollen täglich auf Tropfrete untersucht werden. Elektrisch betriebene bzw. abgasarme Maschinen und Fahrzeuge sollen bevorzugt werden.</p>					
<b>Gesamtumfang der Maßnahme</b> ---					
<b>[ha, Stk., m]:</b>					
<b>Zielbiotop:</b>	Vegetationsfläche	ha/Stück	<b>Ausgangsbiotop</b>	Vegetationsfläche	ha/Stück/m
		---			---
<b>Zeitliche Zuordnung</b>			<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>					
---					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
---					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
Kontrolle der fachgerechten Handhabung im Rahmen der ökologischen Bauüberwachung; soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>					
---					

<b>Maßnahmenblatt</b>		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Grafschaft Bentheim	<b>V 4</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Fachgerechte Handhabung des Bodens / Oberbodens</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes <b>ART</b> = Artenschutzmaßnahmen
zum Lageplan: Unterlagen-Nr.: 5                      Blatt-Nr.: gesamter Lageplansatz		
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamte Baustrecke		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b> <b>Bezugsraum:</b> Leicht strukturierte Agrarlandschaft zwischen Emlichheim und Georgsdorf <b>Konflikt:</b> Die Bodenbearbeitung kann zur Vermischung von Ober- und Unterboden führen. Die Lagerung von Böden kann unsachgemäß erfolgen. <b>notwendige Strukturen</b> Schutz von Böden		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Teils naturnah geschichtete Bodenhorizonte		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung / Minimierung von Beeinträchtigungen: fachgerecht getrennter Aus- und Einbau sowie Lagerung von Ober- und Unterböden		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <b>Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen</b> <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		



<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Grafschaft Bentheim	<b>VART 1</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Gehölzrodungen / Bauzeitenregelung</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes <b>ART</b> = Artenschutzmaßnahmen
zum Lageplan: Unterlagen-Nr.: 5                      Blatt-Nr.: gesamter Lageplan-satz		
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamte Baustrecke		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b> <b>Bezugsraum:</b> Leicht strukturierte Agrarlandschaft zwischen Emlichheim und Georgsdorf <b>Konflikt:</b> Die Beseitigung von Gehölzbeständen führt zu einer Zerstörung vorhandener und potenzieller Brutstätten der Vogelwelt. <b>notwendige Strukturen</b> ---		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> ---		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung einer baubedingten Tötung oder Verletzung von Vögeln und sonstigen Tierarten. Durch das Fällen außerhalb der Brutzeit werden artenschutzrechtliche Verbotstatbestände vermieden.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <b>Vermeidung einer baubedingten Tötung oder Verletzung</b> <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

<b>Maßnahmenblatt</b>					
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>			
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Grafschaft Bentheim	<b>VART 1</b>			
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>					
Die Beseitigung von Gehölzen ist gemäß § 39 BNatSchG zwischen dem 01. Oktober und dem 28. Februar und somit außerhalb der Brutzeit von Vögeln vorzunehmen.					
<b><u>Gesamtumfang der Maßnahme</u></b> ---					
<b><u>[ha, Stk., m]:</u></b>					
<b>Ziel- biotop:</b>	---	<b>ha/Stück</b>	<b>Ausgangs- biotop</b>	---	<b>ha/Stück/m</b>
		---			---
<b>Zeitliche Zuordnung</b>					
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>					
---					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
---					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
Kontrolle der fachgerechten Durchführung im Rahmen der ökologischen Bauüberwachung; soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>					
Frühzeitige vorausschauende Planung und Vorbereitung der Baudurchführung unter Berücksichtigung der Brutzeiten / Schonfristen					

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Grafschaft Bentheim	<b>VART 2</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Kontrolle von Höhlenbäumen</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes <b>ART</b> = Artenschutzmaßnahmen
zum Lageplan: Unterlagen-Nr.: 5                      Blatt-Nr.: gesamter Lageplan-satz		
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamte Baustrecke		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b> <b>Bezugsraum:</b> Leicht strukturierte Agrarlandschaft zwischen Emlichheim und Georgsdorf <b>Konflikt:</b> Die Beseitigung von potenziellen Habitatbäumen kann zum Auslösen des Tötungsverbotes gem. § 44 BNatSchG führen. <b>notwendige Strukturen</b> ---		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> ---		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung einer baubedingten Tötung oder Verletzung von Fledermäusen. Durch die Kontrolle vor dem Fällen werden artenschutzrechtliche Verbotstatbestände vermieden.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <b>Vermeidung einer baubedingten Tötung oder Verletzung</b> <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

<b>Maßnahmenblatt</b>					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Grafschaft Bentheim	<b>VART 2</b>			
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<p><b>Beschreibung der Maßnahme</b></p> <p>Zu entfernende Gehölzbestände mit einem Stammdurchmesser &gt; 30 cm sind vor Beginn der Rodungsarbeiten auf Baumhöhlen oder andere als dauerhafte Niststätte / Bruthöhle geeignete Strukturen und deren Besatz zu überprüfen. Die Kontrollen sind vor dem Einzug der Fledermäuse in ihre Winterquartiere, d.h. Anfang bis Mitte Oktober, durchzuführen. Vorhandene Baumhöhlen sind zu verschließen.</p> <p>Die Kontrolle soll durch eine Person durchgeführt werden, die nachweislich über die notwendige Fachkunde verfügt. Im Falle eines Nachweises und einer geplanten Bergung der Tiere ist eine Ausnahmegenehmigung zu stellen und die weitere Vorgehensweise mit der Unteren Naturschutzbehörde abzustimmen.</p> <p>In jedem Fall sind Fledermäuse fachgerecht zu bergen und zu versorgen, so dass sichergestellt ist, dass der Verbotstatbestand des Tötens / Verletzens von einzelnen Tieren nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG nicht ausgelöst wird.</p> <p><b>Gesamtumfang der Maßnahme</b>     ---  <u>[ha, Stk., m]:</u></p>					
<b>Zielbiotop:</b>	---	ha/Stück ---	<b>Ausgangsbiotop</b>	---	ha/Stück/m ---
<p><b>Zeitliche Zuordnung</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</p> <p><input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</p>					
<p><b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b></p> <p>---</p>					
<p><b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b></p> <p>---</p>					
<p><b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b></p> <p>Durchführung der Baumhöhlenkontrolle durch eine fachkundige Person (z. B. Biologe)</p>					
<p><b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b></p> <p>Frühzeitige vorausschauende Planung und Vorbereitung der Baudurchführung</p>					

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Grafschaft Bentheim	<b>VART 3</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Kontrolle auf Vorkommen und Wanderbewegungen von Amphibien</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes <b>ART</b> = Artenschutzmaßnahmen
zum Lageplan: Unterlagen-Nr.: 5                      Blatt-Nr.: gesamter Lageplan-satz		
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamte Baustrecke		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b> <b>Bezugsraum:</b> Leicht strukturierte Agrarlandschaft zwischen Emlichheim und Georgsdorf <b>Konflikt:</b> Die erstmalige Nutzung / Befahrung des Baufeldes kann zu artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen führen, indem Lebensstätten und Habitate (insb. Amphibienarten) zerstört werden. <b>notwendige Strukturen</b> Schutz von Amphibienarten		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> - - -		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Einhaltung der Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sowie der umweltfachlichen Genehmigungsaufgaben		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <b>Vermeidung einer baubedingten Tötung oder Verletzung</b> <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

<b>Maßnahmenblatt</b>					
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>			
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Grafschaft Bentheim	<b>VART 3</b>			
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>					
<p>Vor Beginn von Baumaßnahmen, die in Oberflächengewässer eingreifen oder im unmittelbaren Umfeld von Oberflächengewässern stattfinden, sollen der betroffene Gewässerabschnitt und das Umfeld auf ein Vorkommen von Amphibien, von wandernden Tieren oder Laich kontrolliert werden. Sollten Amphibienvorkommen innerhalb des Gewässers oder im näheren Umfeld nachgewiesen werden, sind diese fachgerecht zu bergen und in ein geeignetes Ersatzgewässer umzusetzen. Zur Absicherung der Wanderbewegungen sind dann ebenfalls temporäre Leiteinrichtungen (siehe Vart 4) zu errichten. Zur Legitimierung der Bergung und Umsiedlung ist ein Ausnahmeantrag bei der zuständigen unteren Naturschutzbehörde zu stellen. Sollten bedeutende Wanderbewegungen festgestellt werden, so sind in Abstimmung mit der UNB weitere Maßnahmen, wie z.B. Durchlassschächte, einzuleiten.</p>					
<b>Gesamtumfang der Maßnahme</b> ---					
<b>[ha, Stk., m]:</b>					
<b>Zielbiotop:</b>	---	<b>ha/Stück</b>	<b>Ausgangsbiotop</b>	---	<b>ha/Stück/m</b>
		---			---
<b>Zeitliche Zuordnung</b>					
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>					
---					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
---					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
Durchführung durch die ökologische Baubegleitung bzw. eine fachkundige Person					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>					
Frühzeitige Einbindung der ökologischen Baubegleitung bzw. der fachkundigen Person in die Planung und Vorbereitung der Baudurchführung					

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Grafschaft Bentheim	<b>VART 4</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Temporäre Leiteinrichtung für Amphibien</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes <b>ART</b> = Artenschutzmaßnahmen
zum Lageplan: Unterlagen-Nr.: 5                      Blatt-Nr.: gesamter Lageplansatz		
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamte Baustrecke		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b> <b>Bezugsraum:</b> Leicht strukturierte Agrarlandschaft zwischen Emlichheim und Georgsdorf <b>Konflikt:</b> Nutzung der angrenzenden Strukturen als Winterquartier durch Amphibien <b>notwendige Strukturen</b> Schutz von Tier- und Pflanzenarten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> - - -		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Schutz von Amphibienarten		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <b>Vermeidung einer baubedingten Tötung oder Verletzung</b> <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

<b>Maßnahmenblatt</b>					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Grafschaft Bentheim	<b>VART 4</b>			
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>					
<p>Sollte die Umweltbaubegleitung Wanderungen von Amphibien im Vorfeld der Baumaßnahme feststellen (siehe Vart 5), ist zur Vermeidung der Einwanderung von Amphibien in das Baufeld, eine mobile Leiteinrichtungen im Bereich, der im faunistischen Bericht festgestellten Laichgewässer zu installieren. Die Leiteinrichtung bleibt für die Dauer der Baumaßnahme bestehen. Eine tägliche Kontrolle auf das Vorkommen von Amphibien und eine Umsetzung der Tiere ist zu gewährleisten. Für die Ausgestaltung der Leiteinrichtung sowie deren Pflege und Inspektion wird das Merkblatt zum Amphibienschutz an Straßen (MAMs) empfohlen.</p>					
<p><b>Gesamtumfang der Maßnahme</b>    ---  <u>[ha, Stk., m]:</u></p>					
<b>Zielbiotop:</b>	---	<b>ha/Stück</b>	<b>Ausgangsbiotop</b>	---	<b>ha/Stück/m</b>
		---			---
<b>Zeitliche Zuordnung</b>					
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>					
---					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
---					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
Durchführung durch die ökologische Baubegleitung bzw. eine fachkundige Person					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>					
Frühzeitige Einbindung der ökologischen Baubegleitung bzw. der fachkundigen Person in die Planung und Vorbereitung der Baudurchführung					

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Grafschaft Bentheim	<b>VART 5</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Gewährleistung der ökologischen Durchgängigkeit von Gewässern</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes <b>ART</b> = Artenschutzmaßnahmen
zum Lageplan: Unterlagen-Nr.: 5                      Blatt-Nr.: gesamter Lageplan-satz		
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamte Baustrecke		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b> <b>Bezugsraum:</b> Leicht strukturierte Agrarlandschaft zwischen Emlichheim und Georgsdorf <b>Konflikt:</b> Die Beseitigung der ökologischen Durchgängigkeit von Gewässern kann zum Auslösen des Tötungsverbot gem. § 44 BNatSchG führen. <b>notwendige Strukturen</b> Ökologische Durchgängigkeit von Gewässern		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> - - -		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Einhaltung der Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sowie der umweltfachlichen Genehmigungsaufgaben		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <b>Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen</b> <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

<b>Maßnahmenblatt</b>					
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>			
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Grafschaft Bentheim	<b>VART 5</b>			
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>					
<p>Während der Bauzeit insbesondere der Brückenbauwerke ist die ökologische Durchgängigkeit des Kanals einschließlich der angrenzenden Böschungsbereiche zu gewährleisten. Das bedeutet im Einzelnen, dass das Kollisionsrisiko für entlang dem Gewässer fliegende Vögel und Fledermäuse weitestgehend reduziert wird und die Wanderung von z.B. Biber, Fischotter und aquatischen Lebewesen im Bereich des Wasserkörpers und der Böschungen möglich bleibt.</p> <p>Das nächtliche Abstellen von Baufahrzeugen sowie die Lagerung von Baumaterialien sind im Böschungsbereich grundsätzlich untersagt.</p>					
<b>Gesamtumfang der Maßnahme</b>					
<b>[ha, Stk., m]:</b> ---					
<b>Ziel-biotop:</b>	---	<b>ha/Stück</b>	<b>Ausgangs-biotop</b>	---	<b>ha/Stück/m</b>
		---			---
<b>Zeitliche Zuordnung</b>					
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>					
---					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
---					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
Kontrolle der fachgerechten Durchführung im Rahmen der ökologischen Bauüberwachung; soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>					
Frühzeitige vorausschauende Planung und Vorbereitung der Baudurchführung unter Berücksichtigung der Brutzeiten / Schonfristen					

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Grafschaft Bentheim	<b>VART 6</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Verzicht auf Nacharbeiten</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes <b>ART</b> = Artenschutzmaßnahmen
zum Lageplan: Unterlagen-Nr.: 5                      Blatt-Nr.: gesamter Lageplan-satz		
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamte Baustrecke		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b> <b>Bezugsraum:</b> Leicht strukturierte Agrarlandschaft zwischen Emlichheim und Georgsdorf <b>Konflikt:</b> Beeinträchtigungen von dämmerungs- und nachtaktiven Vogelarten, von Amphibien, von Fledermäusen und Fischottern <b>notwendige Strukturen</b> ---		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> ---		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung von Beeinträchtigungen von dämmerungs- und nachtaktiven Vogelarten, von Amphibien, von Fledermäusen und Fischottern.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <b>Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände</b> <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

<b>Maßnahmenblatt</b>					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Grafschaft Bentheim	<b>VART 6</b>			
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>					
Zur Vermeidung von Beeinträchtigungen von dämmerungs- und nachtaktiven Vogelarten, von Amphibien, von Fledermäusen und Fischottern ist in der Zeit vom 01.03. bis zum 31.10. zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang eine nächtliche Durchführung von Bauarbeiten bzw. eine nächtliche Beleuchtung der Baustelle zu vermeiden.					
<b>Gesamtumfang der Maßnahme</b>					
<b>[ha, Stück, m]:</b> ---					
<b>Ziel-biotop:</b>	---	<b>ha/Stück</b>	<b>Ausgangs-biotop</b>	---	<b>ha/Stück/m</b>
		---			---
<b>Zeitliche Zuordnung</b>					
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>					
---					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
---					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
Kontrolle im Rahmen der Umweltbaubegleitung					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>					
Frühzeitige vorausschauende Planung und Vorbereitung der Baudurchführung unter Berücksichtigung der Nachtzeiten					

<b>Maßnahmenblatt</b>		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Grafschaft Bentheim	<b>VART 7</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Verzicht auf Bauarbeiten in der Brutsaison</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes <b>ART</b> = Artenschutzmaßnahmen
zum Lageplan: Unterlagen-Nr.: 5                      Blatt-Nr.: gesamter Lageplan-satz		
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamte Baustrecke		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b> <b>Bezugsraum:</b> Leicht strukturierte Agrarlandschaft zwischen Emlichheim und Georgsdorf <b>Konflikt:</b> Baubedingte Tötung/Verletzung von Individuen, Störung bzw. Zerstörung vorhandener potenzieller Brutstätten / Quartiere der Vogelwelt sowie der Fledermäuse und Amphibien <b>notwendige Strukturen</b> ---		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> ---		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung einer baubedingten Tötung oder Verletzung von Vögeln. Durch den Verzicht der Bauarbeiten innerhalb der Brutsaison werden artenschutzrechtliche Verbotstatbestände vermieden.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <b>Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände</b> <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

<b>Maßnahmenblatt</b>					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Grafschaft Bentheim	<b>VART 7</b>			
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>					
<p>Da im Bereich des Radweges eine sehr hohe Anzahl Brutvögel bzw. Brutreviere ermittelt wurden, ist eine Vermeidung von Störungen während der Brutzeit nur bei einer Vermeidung der Bautätigkeiten in der Brutzeit zu erreichen. Die Aussetzung der Bautätigkeiten sollte dabei mindestens von Anfang März bis Ende Juni andauern. Der Verzicht auf Bauarbeiten in dieser Zeit ist ebenso für Amphibien als auch für Fledermäuse von Vorteil.</p>					
<b>Gesamtumfang der Maßnahme</b> ---					
<b>[ha, Stück, m]:</b>					
<b>Ziel-biotop:</b>	---	<b>ha/Stück</b>	<b>Ausgangs-biotop</b>	---	<b>ha/Stück/m</b>
		---			---
<b>Zeitliche Zuordnung</b>					
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>					
---					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
---					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
Kontrolle im Rahmen der Umweltbaubegleitung					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>					
Frühzeitige vorausschauende Planung und Vorbereitung der Baudurchführung unter Berücksichtigung der Brutzeiten/ Schonfristen					

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Grafschaft Bentheim	<b>VART 8</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Neophytenmanagement während der Bauarbeiten</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes <b>ART</b> = Artenschutzmaßnahmen
zum Lageplan: Unterlagen-Nr.: 5                      Blatt-Nr.: gesamter Lageplan-satz		
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamte Baustrecke		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b> <b>Bezugsraum:</b> Leicht strukturierte Agrarlandschaft zwischen Emlichheim und Georgsdorf <b>Konflikt:</b> Einbringung / Aufkommen von Neophyten <b>notwendige Strukturen</b> - - -		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> - - -		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Durch ein Neophytenmanagement soll eine Ausbreitung von Neophyten verhindert werden.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <b>Vermeidung Neophytenausbreitung</b> <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

<b>Maßnahmenblatt</b>					
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>			
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Grafschaft Bentheim	<b>VART 8</b>			
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>					
<p>Sollten sich Neophyten in den Bauabschnitten befinden, so sind diese vor Baubeginn zu entfernen und als Sonder- bzw. Restmüll zu entsorgen. Ebenso ist bei Bodenarbeiten, in Bereichen mit Neophytenvorkommen, der Boden als Restmüll zu entsorgen. Belasteter Boden sowie die Pflanzenteile dürfen nicht als Kompost verwertet oder bei anderen Baumaßnahmen wieder eingebracht werden, um eine Verbreitung der Neophyten zu verhindern. Eine vollständige Entfernung der Neophyten, insbesondere des Japanischen Staudenknöterichs (<i>Fallopia japonica</i>) ist in den meisten Fällen nicht möglich bzw. mit einem enormen Aufwand und Kosten verbunden. Bei den Bauarbeiten ist daher vor allem darauf zu achten, dass eine weitere Verbreitung verhindert wird.</p>					
<b>Gesamtumfang der Maßnahme</b> ---					
<b>[ha, Stück, m]:</b>					
<b>Zielbiotop:</b>	---	<b>ha/Stück</b>	<b>Ausgangsbiotop</b>	---	<b>ha/Stück/m</b>
		---			---
<b>Zeitliche Zuordnung</b>					
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>					
---					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
---					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
Kontrolle der fachgerechten Durchführung im Rahmen der ökologischen Bauüberwachung; soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>					
Frühzeitige vorausschauende Planung und Vorbereitung der Baudurchführung unter Berücksichtigung der Brutzeiten / Schonfristen					

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Grafschaft Bentheim	<b>1 G</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Entwicklung artenreicher Säume</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes <b>ART</b> = Artenschutzmaßnahmen
zum Lageplan: Unterlagen-Nr.: 5                      Blatt-Nr.: gesamter Lageplansatz		
<b>Lage der Maßnahme</b> Böschungen und Muldenbereiche entlang der gesamten Baustrecke		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b> <b>Bezugsraum:</b> Leicht strukturierte Agrarlandschaft zwischen Emlichheim und Georgsdorf <b>K3:</b> Durch die Anlage des Radweges erfolgt eine Inanspruchnahme von höherwertigen Säumen <b>notwendige Strukturen</b> Ansaat von Saumstrukturen		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> - - -		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Landschaftsgerechte Eingliederung des Radweges, Neuschaffung von Vegetationsbeständen mit mittlerer Bedeutung.		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

<b>Maßnahmenblatt</b>					
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>			
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Grafschaft Bentheim	<b>1 G</b>			
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>					
Auf den Böschungen bzw. Muldenbereichen erfolgen eine Andeckung mit Oberboden sowie eine Ansaat mit regionaltypischem Saatgut aus regionaler Herkunft. Durch eine auf das notwendige Maß abgestufte Unterhaltung und Pflege (2-malige Mahd pro Jahr) ist die Entwicklung möglichst arten- und blütenreicher Krautsäume zu fördern.					
<b>Gesamtumfang der Maßnahme</b>					
<b>[ha, Stk., m]:</b> ---					
<b>Zielbiotop:</b>	---	<b>ha/Stück</b>	<b>Ausgangsbiotop</b>	---	<b>ha/Stück/m</b>
		---			---
<b>Zeitliche Zuordnung</b>					
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>					
---					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
Durch eine auf das notwendige Maß abgestufte Unterhaltung und Pflege ist die Entwicklung möglichst artenreicher Säume zu fördern. Auf den oben genannten Bereichen wird jährlich eine zweischürige Mahd durchgeführt. (Die erste Mahd sollte in der Regel zwischen Mitte Juni und Mitte Juli, die zweite Mahd ab ca. Mitte September erfolgen.)					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
Kontrolle der fach- und funktionsgerechten Herstellung im Rahmen der örtlichen Bauüberwachung; soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen.					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>					
---					

<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Grafschaft Bentheim	<b>2 A</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Schaffung von Röhrichtstrukturen</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes <b>ART</b> = Artenschutzmaßnahmen
zum Lageplan: Unterlagen-Nr.: 5                      Blatt-Nr.: gesamter Lageplansatz		
<b>Lage der Maßnahme</b> Angrenzend des Konfliktes K4 entlang der gesamten Baustrecke		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b> <b>Bezugsraum:</b> Leicht strukturierte Agrarlandschaft zwischen Emlichheim und Georgsdorf <b>K4</b> Mit der Baumaßnahme ist ein Verlust eines geschützten Biotops gem. § 30 BNatSchG (NRS) verbunden. <b>notwendige Strukturen</b> Schaffung neuer Röhrichtstrukturen		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Schilf- und Landröhricht		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Durch die Schaffung neuer Röhrichtstrukturen wird eine neue Fläche mit Schilf- und Landröhricht-Strukturen geschaffen.		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <b>K4</b> <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

<b>Maßnahmenblatt</b>					
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>			
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Grafschaft Bentheim	<b>2 A</b>			
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>					
<p>Als funktional gleichwertiger Ersatz für den Verlust von geschützten Röhrichten ist im Uferbereich des Kanals innerhalb des Bezugsraumes ein Röhrichtsaum zu entwickeln. Diese Röhrichtsäume bieten gleichzeitig geeignete Ersatzlebensräume für die betroffenen Röhricht-Arten (u.a. Teichrohrsänger).</p> <p>Aufgrund der im direkten Umfeld bestehenden Röhrichtstrukturen, ist eine Pflanzung / Aussaat nicht notwendig. Es ist von einer natürlichen Ausbreitung der Samen von den benachbarten Röhrichtbeständen auszugehen.</p> <p>Ggf. aufkommende Gehölzbestände sind in regelmäßigen Abständen zu entfernen.</p>					
<b>Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stk., m]:</b>					
<b>Zielbiotop:</b>	NRS	<b>ha/Stück</b> 0,17 ha	<b>Ausgangsbiotop</b>	NRS	<b>ha/Stück/m</b> 0,085 ha
<b>Zeitliche Zuordnung</b>					
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>					
---					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
---					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
Kontrolle der fach- und funktionsgerechten Herstellung im Rahmen der örtlichen Bauüberwachung; soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen.					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>					
---					

<b>Maßnahmenblatt</b>		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals	Landkreis Grafschaft Bentheim	<b>3 A</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Anpflanzung einer Baumreihe</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes <b>ART</b> = Artenschutzmaßnahmen
zum Lageplan: Unterlagen-Nr.: 5                      Blatt-Nr.: 8-12		
<b>Lage der Maßnahme</b> Station: 41+850 – 42+550; 43+250 – 43+475		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b> <b>Bezugsraum:</b> Leicht strukturierte Agrarlandschaft zwischen Emlichheim und Georgsdorf <b>K1</b> Durch die Baumaßnahme werden Einzelbäume im Bereich des neu anzulegenden Radweges in Anspruch genommen. <b>notwendige Strukturen</b> Pflanzung von Laubbäumen zur Eingrünung des Radweges		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> - - -		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Aufwertung des Landschaftsbildes, Neuschaffung von Gehölzbeständen mit mittlerer Bedeutung		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <b>K1</b> <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

<b>Maßnahmenblatt</b>					
<b>Projektbezeichnung</b>		<b>Vorhabensträger</b>		<b>Maßnahmen-Nr.</b>	
Neu- / Ausbau eines Geh- / Radweges im Zuge des Picc.-Coevorden-Kanals		Landkreis Grafschaft Bentheim		<b>3 A</b>	
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>					
<p>In den Bereichen Bau-Kilometer 41+850 bis 42+550 und 43+250 bis 43+475 soll in der ackerseitigen Böschung eine Baumreihe angelegt werden. Innerhalb der Reihe ist ein Pflanzabstand von 15 m vorzusehen. Die Bäume sind als Hochstämme zu pflanzen. Der gesetzliche Grenzabstand zur Ackerfläche ist einzuhalten.</p> <p>Baumarten: Stieleiche (<i>Quercus robur</i>)</p>					
<b>Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stk., m]:</b>					
		181 Einzelbäume			
<b>Zielbiotop:</b>	HBA	ha/Stück	<b>Ausgangsbiotop</b>	HBA, HBE, HFB, HFM	ha/Stück/m
		61 Stück			181 Stück
<b>Zeitliche Zuordnung</b>					
<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>					
---					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
Fertigstellungs- und Entwicklungspflege der Baumpflanzung; Unterhaltungspflege durch Gemeinden					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
---					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>					
---					

Landkreis Grafschaft Bentheim

Straße / Abschnittsnummer / Station:

**K 19 von Abs. 10 / Stat. 1,05 bis Abs. 40 / Stat. 1,74**

**Neu-/Ausbau des Radwegs im Zuge des PCK / K 19  
zwischen Emlichheim und Georgsdorf**

# FESTSTELLUNGSENTWURF

– Vergleichende Gegenüberstellung –

<p><b>Aufgestellt:</b> Nordhorn, 20.05.2022  Landkreis Grafschaft Bentheim  gez. Adenstedt im Auftrage:.....</p>	<p>Landschaftspflegerische Maßnahmen Vergleichende Gegenüberstellung: Blatt-Nr. 1 – 3  Der Plan wurde durch Beschluss vom 23.02.2023 festgestellt. Nordhorn, 23.02.2023  Landkreis Grafschaft Bentheim Der Landrat Im Auftrag  (L. Bertling)</p>

**Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation**

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung		Vorhabenträger	Bezugsraum 1
Neu- / Ausbau des Geh- / Radweges im Zuge des Piccardie-Coevorden-Kanals		Landkreis Graftschaft Bentheim	Leicht strukturierte Agrarlandschaft zwischen Emlichheim und Georgsdorf
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang (Kompensationsbedarf)	Maßnahmen-Nr. zugeordnete Maßnahmenkomplexe/ Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang (Fläche der Maßnahme)
<b>Boden / Wasser</b>			
<b>KV1</b>	Verlust natürlicher Bodenfunktionen durch Versiegelung von Böden besonderer Bedeutung (schutzwürdige Böden) (0,267 ha; Kompensationsfaktor 1:1)	Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen werden im weiteren Verfahren mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt.	
<b>KV2</b>	Verlust natürlicher Bodenfunktionen durch Versiegelung von Böden allgemeiner Bedeutung (1,297 ha; Kompensationsfaktor 1:0,5)		
<b>KV3</b>	Teilverlust natürlicher Bodenfunktionen durch Teilversiegelung von Böden (0,562 ha; Kompensationsfaktor 1:0,5)		
<b>Summe</b>	<b>1,205 ha</b>		

<b>Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> Neu- / Ausbau des Geh- / Radweges im Zuge des Piccardie-Coevorden-Kanals		<b>Vorhabenträger</b> Landkreis Graftschaft Bentheim	<b>Bezugsraum 1</b> Leicht strukturierte Agrarlandschaft zwischen Emlichheim und Georgsdorf
<b>maßgebliche Konflikte</b>	<b>Dimension, Umfang (Kompensationsbedarf)</b>	<b>Maßnahmen-Nr. zugeordnete Maßnahmenkomplexe/ Einzelmaßnahmen</b>	<b>Dimension, Umfang (Fläche der Maßnahme)</b>
<b>Pflanzen und Tiere</b>			
<b>K1</b> Verlust von Einzelbäumen (181 Stück)	424 Einzelbäume entspricht einer Fläche von 1,06 ha (je Einzelbaum 25 m²)	Anpflanzung einer Baumreihe  sowie externe Kompensation	<b>61 Einzelbäume entspricht einer Fläche von 0,15 ha</b>  <b>0,91 ha</b>
<b>K2</b> Verlust von Einzelbäumen / Baumhöhlen (24 Bäume für Höhlen- und Nischenbrüter, 6 Bäume für Fledermäuse)	90 Niststätten	<b>CEF 1</b> Aufhängen von Fledermauskästen  <b>CEF 2</b> Aufhängen von artspezifischen Nistkästen / Nistkörben	<b>18 Stück</b>  <b>69 Stück / 3 Stück</b>
<b>K3</b> Verlust von Biotoptypen der Wertstufe III (UHM, HFB, HFM, GE, WXH; 2,352 ha; Kompensationsfaktor 1:1)	2,37 ha	Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen werden im weiteren Verfahren mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt.	
<b>K4</b> Verlust von Biotoptypen der Wertstufe V / geschützter Biotoptyp (NRS; 0,085 ha; Kompensationsfaktor 1:2)	0,17 ha	<b>2 A</b> Schaffung von Röhrichtstrukturen	<b>0,17 ha</b>
<b>Summe</b>	<b>3,60 ha 90 Niststätten</b>		<b>1,23 ha 90 Nistkästen</b>

Bearbeitet:

LINDSCHULTE Ingenieurgesellschaft mbH  
 Nordhorn, 19.05.2022  
 gez. i. A. Ina Haste